





Beweismittelkoffer von Tanja Haargenau

aktueller Fall: Aktenzeichen LKA1093/2L/03B136/2040

Vorwurf: Straftat gemäß § 48 ff. ÖSBgG, Sach- und Ökosystembeschädigung

auszuwerten von: ~~Herbert Pianlos~~

fleißigen Ermittler:innen



Kommentar der Spurensicherung	zu Beweismittel: „Muschelschalen“
- „geleerte“ Muschelschale → Muschelfleisch entfernt; aufgefunden wurden nur Schalen der Muschel; Schalen leicht beschädigt (möglicherweise Fraßspuren)	

Kommentar der Spurensicherung	zu Beweismittel: „Pfotenabdruck_2“
- höchstwahrscheinlich Hinterpfote; evtl. zu erkennen: Schwimmhäute zwischen den Zehen	





Kommentar der Spurensicherung

zu Beweismittel: „Pfotenabdruck_1“

- höchstwahrscheinlich Vorderpfote; keine Schwimmhäute zwischen den Zehen

Kommentar der Spurensicherung

zu Beweismittel: „Verpackungsmüll“

- Verpackungsmüll eines Schokoladenstücks; Schokolade leider nicht auffindbar





Kommentar der Spurensicherung

zu Beweismittel: „Tasthaare“

- Haare; höchstwahrscheinlich Tasthaare, zumindest haben sie Ähnlichkeit mit den Schnurrhaaren meiner Katze Miezi; Farbe: weiß

Kommentar der Spurensicherung

zu Beweismittel: „Foto des Zeugen
„Heinz-Günther Stallmeyer“. Höhlen-
gänge im Uferbereich“

- Untergrabungen im Uferbereich. Eingänge zu komplexen Höhlensystemen





Kommentar der Spurensicherung

zu Beweismittel: „2-Cent-Münze“

- Geldstück; fast vollständig glänzend → erst kürzlich im frischen Matsch zurückgelassen worden

Kommentar der Spurensicherung

zu Beweismittel: „Unterwolle“

- sehr weiche Haare / Daunenfedern; Verbindung zu Beweismittel „Deckhaare“
(→ einzelne Deckhaare auch in dieser Unterwolle aufzufinden)





Kommentar der Spurensicherung

zu Beweismittel: „Deckhaare“

- Haare; höchstwahrscheinlich Deckhaare (also oberste Fellschicht); Färbung: grau / hellbraun

Kommentar der Spurensicherung

zu Beweismittel: „Kot“

- Kot 3-5 cm lang; Farbe: dunkelgrün; müsste man mal im Internet recherchieren, wie der Kot von den Tatverdächtigen aussieht und dann hiermit vergleichen





Kommentar der Spurensicherung	zu Beweismittel: „Reifenspuren“
- sehr schmale Reifenspur; evtl. nur zwei Räder	

Kommentar der Spurensicherung	zu Beweismittel: „Fraßspuren an Rohrkolben“
- Pflanze in Nähe der Wurzeln angenagt	



Zeugenaussage

Zeugin: Barbara Meyer-Voß
geboren am 24.11.1964

Emmericher Landstraße 3b, 46459 Rees

Als ich gestern Abend von meiner Nordic-Walking-Runde mit meiner besten Freundin Heike nach Hause kam, sah ich auf den letzten Metern jemanden über die Wiese laufen und im Bienener Altrhein verschwinden. Den hab ich Tage zuvor schon von meinem Küchenfenster beobachten können, als ich gerade den Nudelauflauf in den Ofen schob, den mein Mann Günther so gerne isst.

Gestern Abend war es zwar schon dunkel draußen, aber ich bin mir sicher, dass es die selbe Kreatur war. Vor meinem inneren Auge sehe ich sie gerade vor mir, so ein abscheuliches Wesen. Es war ungefähr so groß wie die Nachbarskatze der Familie Sanbert, hatte aber kleinere Ohren als die kleine Lilly. Außerdem hatte das Wesen braunes Fell, oder braune Federn, das weiß ich nicht mehr so genau. Aber mein Mann Günther hat es auch gesehen!

Zeugenaussage

Zeuge: Günther Voß

geboren am 02.03.1961

Emmericher Landstraße 3b, 46459 Rees

Neulich hat meine bezaubernde Barbara ihren erstklassigen Nudelauflauf gekocht. Ich sag' s Ihnen, der ist einfach weltklasse. Ich konnte es nicht mehr abwarten und hab dann hin und wieder mal in der Küche vorbeigeschaut. Dann stand sie da am Fenster und hat auf die Wiese am Ufer geschaut. Sie müssen wissen, wir wohnen direkt am Bienener Altrhein und haben selbst in der Küche einen tollen Ausblick. Barbara hat dann auf dieses Tierchen gezeigt, dass da auf der Wiese saß und sich sonnte. Es hat da irgendwas gefuttert, ich war dementsprechend neidisch und auch ein wenig sauer, als mich das Vieh so frech anlächelte. Naja, dafür hatte es gelbe Zähne, und ich schön weiße! Seine Eltern haben wohl nicht viel Wert auf Zahnpflege gelegt, haha. Dann hat mich Barbara angemockert, weil ich die Gurken für den Gurkensalat noch nicht gehobelt hatte. Beim nächsten Blick nach draußen war das Tierchen schon weg. Es muss wohl schnell weggeflogen sein, als Barbara so zickig wurde. Hahaha.

Zeugenfoto

Zeugin: Lisa Röller

geboren am 14.06.2005

Grietherbuscher Straße 37, 46459 Rees

Ich war letzten Freitag mit unserem Hund Benno Gassi gehen. Gut, dass ich ihn am Altrhein immer an der Leine habe, weil er wirklich verdammt gerne schwimmt. Naja als er plötzlich so heftig zog und ich die Leine kaum noch halten konnte, sah ich auch, warum er so aufgeregt war. Benno wollte gar nicht ins Wasser, sondern einem fetten Biber hinterher. Ich hab noch versucht ein Bild von dem Biber zu machen, weil mein kleiner Bruder ein riesen Fan von den Nagern ist, der war dann aber zu schnell in seiner Höhle verschwunden. Deswegen ist da nur der Schwanz von dem Biber auf dem Foto.





